

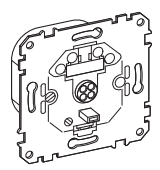
i Wenn Sie den Dimmer nicht in eine einzelne Standard-UP-Einbaudose montieren, reduziert sich wegen der verringerten Wärmeableitung die maximal zulässige Last wie folgt:

Last-red. um	Dimmer in Hohl- oder Holzwände eingebaut *	Mehrere Dimmer gemeinsam in einer Kombination *	Mehrere Einbaudimmer auf Hutschiene	Dimmer in 1- oder 2-fach Aufputzgehäuse	Dimmer in 3-fach Aufputzgehäuse
25 %	X	X	X		
30 %				X	
50 %					X

* bei mehreren gemeinsamen Faktoren Lastreduzierung addieren!

Memory-ET-Superdimmer-Einsatz für kapazitive Last

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. 577899

Für Ihre Sicherheit

GEFAHR
Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer Elektrogeräte
- Verlegung von Elektroleitungen

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden..

Memory-ET-Superdimmer-Einsatz kennen lernen

Mit dem Memory-ET-Superdimmer-Einsatz (im Folgenden **Dimmer** genannt) können Sie über eine Sensorfläche angeschlossene kapazitive Lasten (elektronische Trafos) oder ohmsche Lasten (Glühlampen oder 230-V-Halogenlampen) schalten und dimmen.

Die eingebaute Memory-Funktion kann sich die zuletzt eingestellte Helligkeit merken (abschaltbar).

Der Dimmer ist überlastfest, kurzschlussfest, brummfrei und verfügt über eine Softstart-Funktion, die eine angeschlossene Last sanft hochdimmt.

Sie können beliebig viele mechanische Nebenstellen (herkömmliche Taster) oder Relais-Universal-Einsätze (Art.Nr. 575897) mit eingestellter Tastfunktion anschließen.

VORSICHT
Gefahr von Funktionsstörungen.
Der Dimmer benötigt im Betrieb eine Mindestlast von 20 W. Wenn sie unterschritten wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

VORSICHT
Beschädigung des Gerätes.
Angeschlossene Geräte und der Dimmer können beschädigt werden, wenn Sie induktive Lasten (z. B. gewickelte Trafos) anschließen.

i Bei zu hoher Last löst der Überlastschutz des Dimmers aus. Bei Verringerung der angeschlossenen Last schaltet sich der Überlastschutz ab und der Dimmer wieder ein.

i Dimmen Sie keine Steckdosen! Die Gefahr der Überlastung und des Anschlusses ungeeigneter Geräte ist zu groß.

Dimmer komplettieren

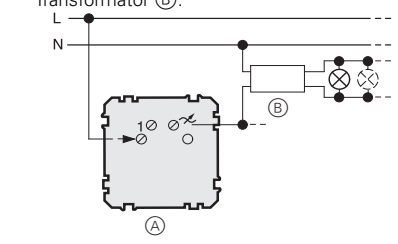
Kompletieren Sie den Dimmer mit einem Rahmen und einer

- Sensorfläche (Art.-Nr. 5776.., 5701.., 57404.. 5737.., 5742.., 5738..) oder
- TELE-Sensorfläche (Art.-Nr. 5779.., 5703.., 5709.., 5749..) oder
- Steuerelektronik 1fach (Art.-Nr. 569090) und Glas-Sensorfläche (Art.-Nr. 569x..)

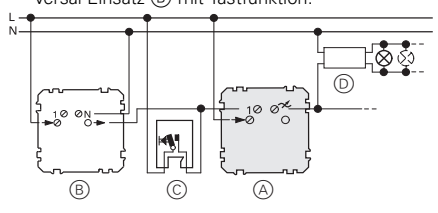
Dimmer montieren

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Strom.
Auch bei ausgeschaltetem Dimmer kann an den Ausgängen Spannung anliegen. Schalten Sie bei Arbeiten an angeschlossenen Verbrauchern immer über die vorgeschaltete Sicherung spannungsfrei.

- ① Dimmer für den Anwendungsfall verdrahten:
Anwendungsfälle:
- Dimmer (A) als Einzelgerät mit elektronischem Transformator (B):

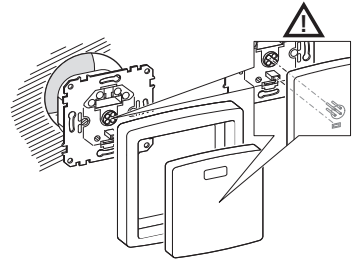


- Dimmer (A) und elektronischer Transformator (D) im Nebenstellenbetrieb mit Taster (C) und Relais-Universal-Einsatz (B) mit Tastfunktion:



i Ein Neutralleiter ist bei Verwendung des Relais-Universal-Einsatzes erforderlich.

- ② Dimmer so in die Schalterdose montieren, dass der Verdrehenschutz unten ist.



VORSICHT
Verbiegen der Kontaktstifte.
Die Steckerstifte auf der Rückseite der Sensorfläche können bei starkem Verkanten verbiegen. Stecken Sie deshalb die Sensorfläche immer möglichst gerade auf.

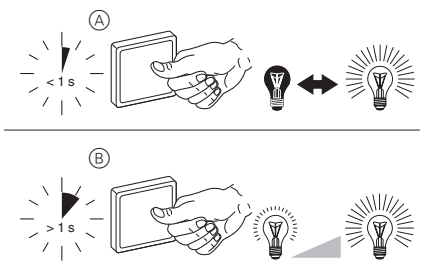
- ③ Zugehörige Sensorfläche zusammen mit dem Rahmen aufstecken. Sensorfläche so halten, dass die Aussparung in der Rückseite unten liegt und den Stift des Schalt-Einsatzes aufnimmt.

Bei Glas-Sensorfläche: siehe dort beiliegende Montageanleitung.

So bedienen Sie den Dimmer

- Dimmer bedienen über**
- Sensorfläche auf dem Dimmer selbst
 - Sensorfläche auf einer elektronischen Nebenstelle
 - Mechanische Nebenstelle (herkömmlicher Taster)
 - IR-Fernbedienung (bei TELE-Sensorfläche IR auf dem Dimmer oder Nebenstellen-TELE-Einsatz)
- Die Bedienung ist in allen Fällen gleich.

Angeschlossene Leuchten schalten/dimmen



- Einschalten/ausschalten: Taste kurz drücken
- Hell/dunkel dimmen: Taste länger drücken

Memoryfunktion ausschalten/einschalten
① Dimmer mindestens zehn Mal schnell hintereinander ein- und wieder ausschalten.

Was tun bei Störungen?

Der Dimmer dimmt im Betrieb selbstständig oder lässt sich nicht wieder einschalten
Dimmer abkühlen lassen und angeschlossene Last reduzieren.

Technische Daten

Netzspannung:	AC 230 V, 50 Hz
Nennleistung:	20 – 315 W
Resthelligkeit:	fest eingestellt
Leistungsmerkmale:	kurzschlussfest, überlastfest, brummfrei, Softstart, Memory-Funktion (abschaltbar).

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen
www.merten.de
www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:
Telefon: +49 2102 - 404 6000